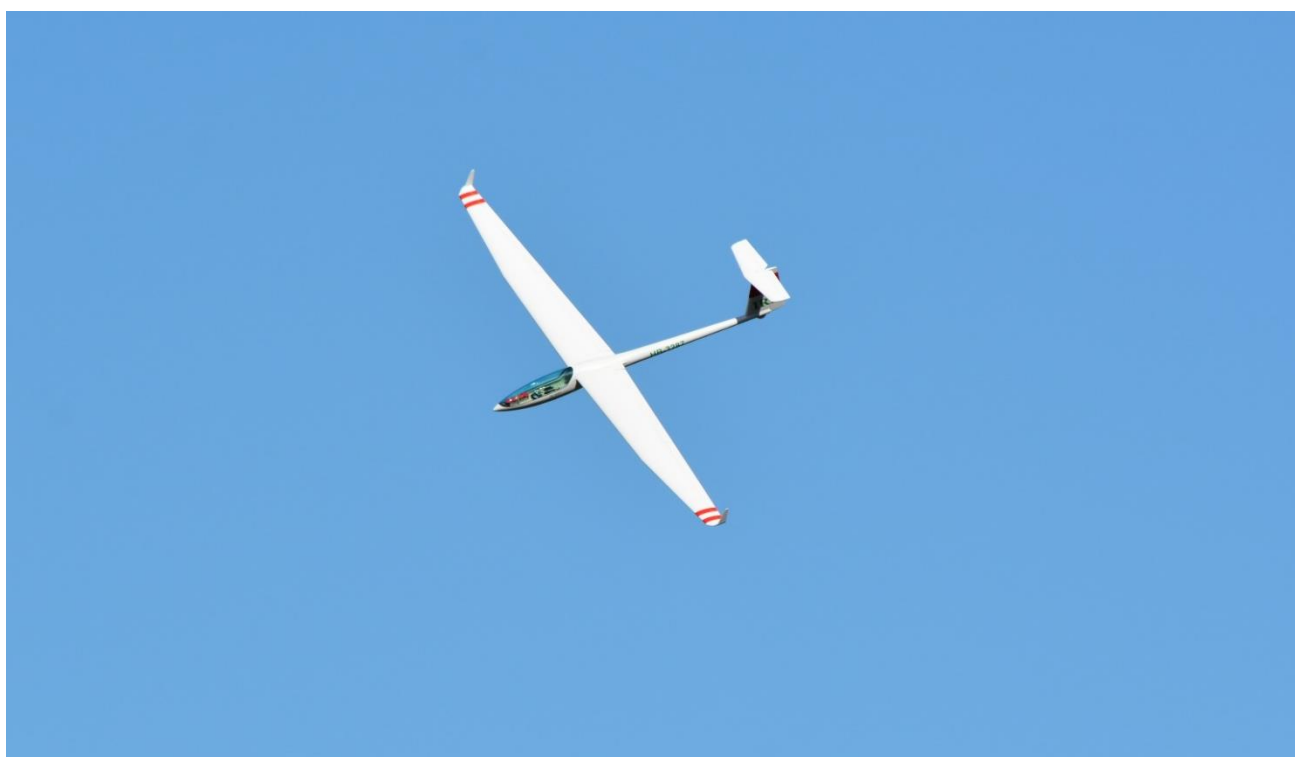


DG 808

Semi Scale Modell in GfK/AfK/CfK Bauweise



Inhaltsverzeichnis Bauanleitung DG 808

Technische Daten.....	3
Bausatz	3
Zubehör	3
Optionen.....	3
Bauanleitung	4
Einbau Servos.....	4
Fertigstellen Flügel.....	4
Flugzeug Montieren → Ruder einstellen	5
Fliegen	6
Pflege und Wartung	6
Reparaturen.....	6
Aenderungsstand	8

Technische Daten

Spannweite: 256 cm
Länge: 117 cm
Fluggewicht: ca 2.2 kg
Profil: HQW 2.5/12

Bausatz

GfK Rumpf mit eingebauter Multi Loock Tragflächenbefestigung. Die Rumpfröhre ist mit Aramid verstärkt. Höhenruderanlenkung mit Servo im Rumpf Vorderteil und Umlenkhebel in der Seitenflosse.

Kabinenhaube mit CfK Rahmen verklebt. Haubenverschluss hinten eingebaut. Öffnung mit Bowdenzug an der Flügelunterseite. Kabinenrahmen lackiert. Leitwerk und Seitenruder in GfK Schalenbauweise. Höhenruder angeschlagen und Ruderhorn eingebaut. Seitenruder angeschlagen und mit Kevlarlitze angelenkt.

Tragflügel mit Winglets in GfK Schalenbauweise und CfK Holm. Querruder und Wölbklappen angeschlagen. Kabel bis Servoschächte gezogen. Steckung Rumpf - Flügel ausgeführt. Elektro Verbindung Rumpf - Flügel mit MPX Stecker ausgeführt. (Rumpfseitig lose) Rundstahlsteckung. Servohalterung für Querruderservos beiliegend. Klebnähte am Rumpf und Tragflügel verputzt und lackiert.

Zubehör

Servobrett aus Sperrholz Dekorbogen
Standard:
Imatrikulation Rumpf und Flügel
Wettbewerbskennzeichen Seitenleitwerk und Flügel
(Farbe und Zeichen nach Wunsch)

Optionen

Abnehmbare Winglets

Bauanleitung

Der Bau beschränkt sich auf den Einbau der Fernsteuerung und die Einstellung der einzelnen Ruder.

Einbau Servos

Im beiliegenden Akkubrett die Öffnungen für die Servos und den Empfängerakku ausschneiden. Der Schalter kann ebenfalls auf das Brett montiert werden. Vorsicht die Rumpfkrümmung muss berücksichtigt werden.

Brett positionieren und mit Epoxyd Klebstoff verkleben.

Hinweis: An den Klebstellen wurde beim Bau Abreissgewebe eingesetzt. Die Klebungen können ohne dass mit Schleifpapier aufgeraut wird ausgeführt werden. Sollte jedoch trotzdem die gewünschte Fläche zum Bekleben glatt sein, so muss diese Fläche mit Schleifpapier aufgeraut werden.

M2 Anschlüsse an die Kevlar Seitenrudieranlenkung anpassen und mit der Presshülse verklemmen.



Fertigstellen Flügel

An den beigelegten Messing Ruderhörnern das Gewinde kürzen. Eine M3 Gewindehülse ist bereits in den Rudern eingebaut.

Querruder bzw. Wölbklappen Servos in die Halterung montieren und die Gestänge anhängen. Auf möglichst geringes Spiel achten.

Hinweis: Ösen mit Gefühl eindrehen. Wenn die Öse zu weit eingedreht wird, gibt es eine Delle auf der Oberseite!

Die Öffnung mit dem beigefügten Deckel verschliessen.



Flugzeug Montieren → Ruder einstellen

EWD: Etwa 1.8°
Schwerpunkt: 60 mm hinter der Flügel Nase.

Alle Ruder einstellen (Messpunkte grösste Rudertiefe)

Höhenruder:

Nach oben: 10 mm
Nach unten: 8 mm
Butterfly: ~3 mm nach unten. **(Ersteinstellungen müssen erfolgen werden)**

Seitenruder:

Rechts und links: So viel wie möglich.

Querruder:

Nach oben: 14 mm
Nach unten: 7 mm
Thermikstellung: 1 mm nach unten
Speedstellung: 1.5 mm nach oben
Butterfly: 10 mm nach oben

Wölbklappe:

Nach oben: 5 mm
Nach unten: 3 mm
Thermikstellung: 4 mm nach unten
Speedstellung: 2 mm nach oben
Butterfly: 22 mm nach unten

Fliegen

Wir gehen davon aus, dass sie schon Erfahrung mit Querruder-gesteuerten Segelflugmodellen aufweisen.

Starten sie das erste Mal die DG 808 mit neutraler Klappenstellung. Das Modell sollte am Anfang nicht zu langsam geflogen werden. Beim Einleiten der Kurven muss mit Quer und Seitenruder gesteuert werden. Wir empfehlen, die Querruder und das Seitenruder getrennt anzulenken, damit während dem Kreisen mit dem Querruder abgestützt werden kann. Mit genügender sicherheitshöhe Höhe können sie die verschiedenen Klappenstellungen austesten.

Die angegebene Schwerpunktlage ist mit dem voreingegeben Einstellwinkel für ein unkritisches Flugverhalten eingestellt.

Die DG808 ist für alle erdenklichen Kunstflugfiguren ausgelegt. Bei hohen Geschwindigkeiten keine volle Ruderausschläge.

Bei vollgesetzter Butterflystellung sollte das Modell die Nase leicht nach unten nehmen.

Die DG 808 ist ein Modell-**Segelflugzeug**. Beachten Sie die grundlegenden Sicherheitsvorschriften, die in der Fliegerei vorherrschen.

- Nur Fliegen wenn man sich fit fühlt
- Nie über oder gegen Personen fliegen
- Treten bei der täglichen Überprüfung Schwierigkeiten auf, niemals fliegen bis das Problem eindeutig behoben ist

Für die aus dem Betrieb der DG 808 verursachten Schäden lehnen wir jede Haftung ab.

Pflege und Wartung

Die verwendeten Materialien sind für den normalen Alltagsbetrieb ausgelegt.

Bitte das Modell niemals in einem Auto lagern, das der prallen Sonne ausgesetzt ist. Die hohen Temperaturen können irreparable Verzüge verursachen.

Kunststoffe sind anfällig auf ultraviolette Strahlung. Deshalb sind die meisten Segelflugzeuge mit einer weissen Deckschicht versehen.

- Oberfläche nicht mit Lösungsmitteln reinigen. Schmutz mit einer Mischung von Wasser und Pflegemittel (silikonfreies Autoschampo) reinigen
- Die ganze Oberfläche mit einer silikonfreien Politur einmal im Jahr behandeln
- Spiel an Ruder kontrollieren
-

Reparaturen

Die Bauweise der DG 808 erlaubt auch einen robusteren Betrieb.

Kleinere Schäden können immer wieder auftreten.

Die Deckschicht ist mit einem PU Lack ausgeführt. Kleinere Lackschäden können mit demselben Lack repariert werden. Alle Lamine sind mit Epoxidharz ausgeführt. Bei

einer allfälligen Reparatur am Flügel muss vorher abgeklärt werden, ob der Holm bzw. die CFK Holmgurte noch intakt sind.

Grundsätzlich ist fast jeder Schaden reparierbar. Doch lohnen sich grössere Reparaturen aus wirtschaftlichen Gründen nicht immer. Treten bei einer eventuellen Reparatur Fragen auf, lassen sie uns das wissen. Wir helfen ihnen gerne weiter. Die einzelnen Baugruppen sind als Ersatzteil erhältlich.

Wir wünschen schöne Flüge mit der DG 808

Aenderungsstand

Stand	Datum	Was	Baumuster Ser.Nr.
0	07. Dezember 2016	Anleitung erstellt	Ab Nr. DG 808-2